

Faszination Mathematik

4. 10. 2002

TU Graz

Vorläufiges Programm

9:30– 9:45: Begrüßung.

9:45–10:15: *Prof. Heinz Engl* (Univ. Linz): Mathematik in der Industrie.

10:15–10:45: *Dr. Jürgen Krasser* (AVL List GesmbH, Graz): Der Einsatz mathematischer Methoden in der AVL.

10:45–11:15: *Prof. Robert Tichy* (TU Graz): Faszination der reinen Mathematik.

11:30–12:00: *Dr. Marion Schulz-Reese* (Univ. Kaiserslautern): Mathematische Modellierungswettbewerbe für Schüler.

12:00–12:30: *Prof. Franz Kappel* (Univ. Graz): Mathematik in den Biowissenschaften.

12:30–15:00: *Forschungspräsentationen*: *Dr. Steve Keeling* (Univ. Graz, Koordination), *Doz. Grabner* (TU Graz), *Prof. Otmar Scherzer* (Universität Innsbruck) *Inst. für Geometrie* (TU Wien), *Inst. für Geometrie* (TU Graz), *Dr. Michael Hintermüller* (Univ. Graz), *Dr. Jerry Batzel* (Univ. Graz), *Doz. Gunther Peichl* (Univ. Graz), *Doz. Wolfgang Ring* (Univ. Graz), *Doz. Bernd Thaller* (Univ. Graz).

Buffet.

15:00–16:00: *Podiumsdiskussion*: Mathematik in der neuen Oberstufe: Was sollte kommen, was wird kommen?

Konzept und Ziel

Diese von der ÖMG organisierte Veranstaltung hat zum Ziel, eine möglichst breite Öffentlichkeit über mathematische Forschung zu informieren, und zwar mit besonderem Hauptaugenmerk auf die derzeit an österreichischen mathematischen Instituten stattfindende Forschung. Besondere Schwerpunkte sollen im Bereich der technisch anwendbaren Mathematik, wie sie speziell für Graz eine große Bedeutung hat, gesetzt werden. Gleichzeitig sollen auch die Motivationen der Forschenden zur Auseinandersetzung mit diesen Bereichen an interessierte Schüler und Lehrer weitervermittelt werden.

Die ÖMG möchte als Veranstalter ein Zeichen dafür setzen, dass der Schnittstelle Schule – Universität in Zukunft noch viel mehr Beachtung als bisher geschenkt werden soll. So ist diese Veranstaltung auch als “Kick-off” für die im Entstehen begriffene Lehrersektion gedacht, und es soll im Rahmen der Veranstaltung dafür geworben werden, dass sich möglichst viele Lehrer zu einer Mitgliedschaft und vor allem Mitarbeit bei der ÖMG entschließen. Für die Vortragenden bzw. für die Betreuer der Forschungspräsentationen ist diese Veranstaltung eine Möglichkeit, künftigen Studenten und Mitarbeitern die aktuellen Forschungsbereiche vorzuführen. Es besteht die Hoffnung, dass es möglich sein sollte, mehr Maturanten für diese Studien- und Forschungsbereiche zu begeistern, vor allem unter dem Gesichtspunkt, dass ein großer Bedarf an Absolventen in diesen Bereichen herrscht. Schülern (und manchen ihrer Lehrer) ist die Vielfalt der mathematischen Forschung möglicherweise nicht hinreichend bekannt, und dem soll hier abgeholfen werden. Für Schüler und Lehrer ist dies eine Informationsveranstaltung, die über Studien- und Forschungsmöglichkeiten, aber auch über Berufsmöglichkeiten, Auskunft geben soll.

Schließlich soll diese Veranstaltung auch in der Öffentlichkeit Beachtung finden. Besonders durch die Podiumsdiskussion (und die geplante Teilnahme von Journalisten und öffentlichen Meinungsträgern) sollen mediengerecht die Anliegen der ÖMG und der mathematischen Forschung in die Öffentlichkeit transportiert werden.

Organisation: Dr. Robert Geretschläger	<i>robert.geretschlaeger@brgkepler.at</i>
Forschungspräsentationen: Dr. Stephen Keeling	<i>keeling@uni-graz.at</i>
Lokale Organisation am Institut für Mathematik der TU Graz: Univ.Prof. Robert Tichy	<i>tichy@tugraz.at</i>
Gesamtleitung: Univ Prof. Heinz Engl	<i>engl@indmath.uni-linz.ac.at</i>